

Betreff:

Straßenbenennungen im Baugebiet "Mittelweg-Südwest"

Organisationseinheit:

Dezernat III
61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz

Datum:

31.08.2017

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 331 Nordstadt (Entscheidung)

Sitzungstermin

07.09.2017

Status

Ö

Beschluss:

„Die neuen Erschließungsstraßen im Baugebiet „Mittelweg-Südwest“ erhalten die Namen **Pantherherring** und **Tuchmacherring**.“

Sachverhalt:

Beschlusskompetenz:

Die Zuständigkeit des Stadtbezirksrates ergibt sich aus § 93 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 NKomVG.

Begründung:

Für das Stadtgebiet unmittelbar nördlich des die Innenstadt begrenzenden Rebenrings in der zum Stadtbezirk Nordstadt gehörigen Gemarkung Hagen hat der Rat der Stadt Braunschweig am 20. Juni 2017 (Drucksache 17-03963) den Bebauungsplan „Mittelweg-Südwest“, HA 113 beschlossen. Der Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes umfasst im Wesentlichen Teilbereiche des ehemaligen Grundstücks der Braunschweiger Zeitung sowie die unmittelbar südlich und nördlich angrenzenden Flächen. Planungsziel ist die Entwicklung eines Wohngebietes. Vor dem Hintergrund der Planung und Straßenführung sowie der Größe der Straßenabschnitte soll das Baugebiet durch zwei neue Erschließungsstraßen erschlossen werden (siehe Anlage).

Maßgebliche Ziele der Straßenbenennung sind die Sicherung einer einfachen und eindeutigen Orientierung sowie die Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung (z.B. bei Einsätzen von Rettungsfahrzeugen). Die Benennung der geplanten Erschließung unterstützt die Einhaltung dieser Ziele.

Zur Benennung der Erschließungsstraßen hat es einen Austausch mit der zuständigen Heimatpflegerin gegeben. Als Ergebnis schlägt die Verwaltung die Straßennamen „Pantherherring“ und „Tuchmacherring“ vor.

Die vorgeschlagenen Straßennamen haben beide einen direkten, historischen Ortsbezug. Die örtliche Zuordnung unterstützt die historische Verbundenheit und die Identifikation mit dem neuen Wohngebiet. Die zuständige Heimatpflegerin hat den Namensvorschlag ausdrücklich mit Blick auf den historischen Hintergrund des Baugebietumfeldes eingebracht.

Die Bezeichnung „Pantherherring“ stellt einen direkten Bezug zu der alten hauseigenen Versuchs- bzw. Übungsbahn der ehemaligen Panther Fahrradwerke her. Die Panther Fahrradwerke waren im Zweiten Weltkrieg kurz im Rüstungsbereich tätig, doch mit der

Versuchs- bzw. Übungsbahn wird ein eindeutiger Bezug zur Fahrradproduktion hergestellt. Der Namensteil „Ring“ hebt nicht nur die Straßenführung, sondern auch die typische Ringform der Übungsbahn hervor.

Die Bezeichnung „Tuchmacherring“ stellt einen Bezug zum historischen Handwerk vor Ort her. Nach Auskunft der Heimatpflegerin waren im Umfeld des Baugebietes früher Handwerker aus dem Tuchmachergewerbe angesiedelt. Der Namensteil „Ring“ stellt auch hier auf die Straßenführung ab.

Die Verwaltung regt somit abschließend an, die zwei neuen Erschließungsstraßen im Baugebiet „Mittelweg-Südwest“ gemäß der Anlage mit den Namen „Pantherring“ und „Tuchmacherring“ zu benennen.

Leuer

Anlage/n:

Kartenausschnitt zur Lage der Straßen



Pantherherring Tuchmacherring

